



Information und Kommunikation: Umsatz und Beschäftigung im 1. Quartal 2014 gestiegen

Information und Kommunikation: Umsatz und Beschäftigung im 1. Quartal 2014 gestiegen
Der Umsatz im Bereich Information und Kommunikation war im ersten Quartal 2014 nominal um 2,5 % höher als im ersten Quartal 2013. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach ersten Berechnungen weiter mitteilt, gewann der leichte Aufwärtstrend des Vorquartals damit deutlich an Fahrt. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich im ersten Quartal 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,0 %. Hier setzte sich der positive Trend aus dem Vorjahr, wenn auch leicht abgeschwächt, weiter fort.
Zum Bereich der Information und Kommunikation gehören die sehr heterogenen Wirtschaftsbereiche Verlagswesen, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Musik, Kinos, Rundfunkveranstalter, Telekommunikation sowie Informationsdienstleistungen. Gegenüber dem Vorquartal nahm der arbeitstäglich- und saisonbereinigte Umsatz im Bereich Information und Kommunikation im ersten Quartal 2014 um 2,8 % zu. Die Zahl der Beschäftigten stieg saisonbereinigt um 0,4 %.
Weitere Ergebnisse und methodische Hinweise stehen auf den Internetseiten von Destatis zur Verfügung.
Tiefer gegliederte Daten finden sich in den Tabellen Indizes des Umsatzes (47414-0001) und Indizes der Beschäftigung (47414-0008) in der GENESIS-Online Datenbank.
Weitere Auskünfte gibt:
Yvonne Leps
Telefon: +49 611 75 8521


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.